



Fondazione Hermann Hesse
Montagnola

Pressemitteilung

**Pfingstsonntag, den 15. Mai um 17.00 Uhr
Museo Hermann Hesse Montagnola**

DER WAHRE MENSCH

Szenische Lesung

Lyrik, Prosa, Selbstbekenntnisse von Goethe und die Wirkung auf den Dichter Hermann Hesse

mit PETER FRICKE und PATRIZIA ORLANDO

Johann Wolfgang von Goethe hat Hermann Hesse zeitlebens begleitet und war wichtig wie kein anderer Dichter für die Entwicklung Hesses: «Unter allen deutschen Dichtern ist Goethe derjenige, dem ich am meisten verdanke, der mich am meisten beschäftigt, bedrängt, ermuntert, zu Nachfolge oder Widerspruch gezwungen hat. Kein anderer Schriftsteller ausser Nietzsche hat mich je so angezogen und gepeinigt, so zur Auseinandersetzung gezwungen.» schreibt Hesse 1932 in seiner Betrachtung *Dank an Goethe*.

Der deutsche Schauspieler **Peter Fricke** präsentiert nun zum ersten Mal sein Goethe-Programm, welches er schon erfolgreich auf zahlreichen deutschen Bühnen aufgeführt hat, in einer überarbeiteten Fassung, welche auf die Beziehung der Dichter Goethe und Hesse eingeht. Ebenfalls zum ersten Mal wird diese szenische Lesung in einer zweisprachigen Version, in der die italienische Schauspielerin **Patrizia Orlando** die italienische Texte liest, zur Aufführung gebracht.

Peter Fricke ist Berliner mit bayrischer Mutter und wuchs in Berlin-Charlottenburg und in Murnau in Bayern auf. Nach seiner Ausbildung in München erhielt er Engagements in Heidelberg, Frankfurt, Köln und dann, als jüngster deutscher Staatsschauspieler, am Münchner Residenztheater, wo er zehn Jahre vor allem die grossen Rollen des klassischen Repertoires spielte, wie Lessings Tempelherr, Shakespeares Romeo, Schillers Ferdinand und Mortimer. Nach Gastspielen im In- und Ausland stand er an die hundert Male als Professor Higgins in «My fair Lady» im Theater des Westens in Berlin auf der Bühne. Peter Fricke ist nicht nur ein renommierter Theaterschauspieler, sondern vielen aus Fernsehserien bekannt. Er spielte Bösewichte in diversen «Tatort»- «Derrick»-, «Der Alte»- und «Der Kommissar»-Folgen, er stand neben Heinz Rühmann in dem Spielfilm «Oh, Jonathan» vor der Kamera und spielte in Komödien, Spionageserien und Science-fiction-Filmen wichtige Rollen. Aus der nivellierenden Serienflut hat Fricke berufliche Konsequenzen gezogen und sich rar gemacht. Er verlegt sich nun stärker auf Lesungen und Hörspiele, «etwas, das Substanz hat», so sein persönliches Credo. Mit Dichterlesungen (ausser zu Goethe auch zu Schiller, Hölderlin, Rilke, Benn und Heine) engagiert er sich für die Vermittlung deutscher Literatur im In- und Ausland, unter anderem in Italien, Frankreich und Norwegen.

Patrizia Orlando stammt aus Italien und absolvierte ihre Schauspiel-Ausbildung in Mailand und in München. Sie spielte an italienischen und deutschen Bühnen die wichtigen Rollen ihres Faches, wie das Gretchen in Goethes «Faust» und Hermia in Shakespeares «Sommernachtstraum». Des weiteren wirkt sie in zahlreichen Film-, Fernseh- und Funkproduktionen mit. Ihre besondere Liebe gilt der intensiven Pflege des Dialogs zwischen deutscher und italienischer Literatur, der sie in ihren Rezitationsabenden Ausdruck verleiht.

Eintritt: Fr. 10./ Fr. 8.-



Fondazione Hermann Hesse
Montagnola

Besonderer Hinweis:

Die geführten Wanderungen «Auf den Spuren Hermann Hesses» finden AB SOFORT jeden Freitag um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist das Museum Hermann Hesse Montagnola.

(Fr. 18.-/Person incl. Eintritt ins Museum und Erfrischung im Grotto).